

99.50%. Kurs in Berlin Ende 1900—1910: —, 102, 103.50, 102.25, 101.25, 101, 101, 98.25, 100.25, 101, 100.50%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1901 (Zusatzanleihe zur IV. Ausg.). M. 500 000, davon noch in Umlauf M. 440 500; in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Mittels Verl. im Febr. per 1./10. jeden Jahres mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs zuzügl. der Überschüsse der Strassenbahnen und des Elektr. Werkes bis spät. 1935. Eine verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. zulässig. Zahlst.: Rheydt: Stadtkasse; Cassel: Bankhaus L. Pfeiffer; Berlin: Disconto-Ges. Die Stücke sind als Teilschuldverschreib. auf das Bankhaus L. Pfeiffer ausgefertigt u. an der Börse nicht zugelassen.

Riesa.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1891. M. 800 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vom 1./6. 1895 durch Verl. im Mai per 31./12. mit 1% und Zs.-Zuwachs bis spät. 1938; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Riesa: Stadtkasse. Aufgelegt in Dresden am 30./6. 1891 zu 95.25%. Kurs in Dresden Ende 1891—1910: —, 96, —, —, —, —, 98.50, —, 92, 93.75, 93, —%. Auch in Leipzig notiert.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1898. M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. im Mai per 31./12. mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Riesa: Stadtkasse; Leipzig: Credit- u. Spar-Bank. Aufgel. in Leipzig 3.—5./1. 1898 zu 99.60%. Kurs in Leipzig Ende 1898—1910: 99, 96, —, 96.25, 99.50, 99.90, 99.25, 99, —, 92, 92.50, 93, 91.80%.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Unkündbar bis 1904, von 1904 ab entweder durch Verl. oder freihänd. Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs, Verstärkung u. Totalkünd. mit halbjähr. Frist zulässig. Zahlst.: Riesa: Stadthauptkasse; Dresden: Sächs. Bank u. deren Fil., Dresdner Bank u. deren Fil. Aufgel. in Dresden 27./7. 1901 zu 101.25%. Kurs in Dresden Ende 1901—1910: 102.75, 103, 103.25, 103.40, 102.25, 101.30, 99.50, 100.50, 100.75, 100.50%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Rosenheim.

Gesamte Stadtschuld Ende 1909: M. 5 112 700. — Kämmerei-Vermögen Ende 1909: M. 8 117 300.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe vom 1. Dez. 1895. Rest Ende 1909: M. 651 500 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Verl. von 1900 ab bis 1943. Kurs in München Ende 1896—1910: 99.60, —, 97.50, 94, 91, 94, 97.25, 98.25, 97.70, 97.90, —, 90, 91.50, 92.20, 91%.

Verj. der Coup. in 5 J., der Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1899. Rest 1909: M. 933 700 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verl. am 1./6. per 1./9. von 1905 ab bis spät. 1946; Verstärkung u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingeführt in München am 18./9. 1899 zu 100.50%. Kurs in München Ende 1899—1910: 100.50, 100, 101.60, 101.75, 102.20, 101.50, 101, 100.50, 98.50, 99, 100, 99.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1900. Rest 1909: M. 473 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./7. 1906 ab durch Verl. am 1./7. per 1./10. nach einem Tilg.-Plane; v. 1./7. 1906 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Eingef. in München im Jan. 1901. Kurs in München mit Anleihe von 1899 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine 4 J. (F.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 1 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Unverlosbar und unkündbar bis 1./7. 1917; von 1917 ab durch Verlos. im März per 1./7. oder freihändig. Rückkauf nach einem Tilg.-Plane mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs bis 1958, von 1917 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München 9./1. 1908 zu 99%. Kurs in München Ende 1908—1910: 99, 100.30, 100%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), verl. Stücke 30 J. (F.).

Ausserdem nicht gehandelt:

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1886. Rest M. 121 100 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1896—1939.

4% Stadt-Anleihe von 1889. Rest M. 170 200 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1890—1931.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe vom 1. Juli 1895. Rest M. 217 200 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1900—1943.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1904. M. 594 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Verl. von 1910—1953.

Zahlst. für sämtl. Anleihen: Rosenheim: Schulden-Tilg.-Kasse, Bayer. Handelsbank; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank; Ludwigshafen: Pfälzische Bank u. deren Fil.